



AMTSBLATT

für Amstetten . Bräunisheim . Hofstett-Emerbuch . Reutti . Schalkstetten . Stubersheim

Ausgabe 06 · Donnerstag, 10. Februar 2011

DIESE WOCHE IN AMSTETTEN

- 11. Februar Trainee Jugendleiterausbildung, Evang. Jugendwerk
- 12.+13. Februar Fußballhallenturnier Jugend, SVA, Aurainhalle
- 12. Februar Altpapiersammlung SVA
- 13. Februar Gottesdienst mit Gospelchor, Ev. Kirchengemeinde

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am Montag, 14. Februar 2011, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales
statt. **Beginn: 14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

- 1 Gewerbliche Schule Ehingen
- Sanierung der südlichen Dachfläche des Gebäudes E
- 2 AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e.V. -
AIDS-Beratung Fachdienst Gesundheit
- Berichte
- 3 Umsetzung des Kreispflegeplanes
- Bericht
- 4 Bekanntgaben, Annahme von Spenden
gez. Heinz Seiffert
Landrat

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Stubersheim

Am **Mittwoch, den 23. Februar 2011** findet um 20.00 Uhr im Rathaus in Stubersheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Bauvoranfrage - Wohnhausneubau mit Doppelgarage auf Flst. 61/1 (Pfarrweg)
2. Bekanntgabe Haushaltsplan 2011/12/13
3. Sonstiges, Bekanntgaben, Verschiedenes
gez. Wachter
Ortsvorsteher

Jugendfußball- Hallenturnier des SV Amstetten in der Amstetter Aurainhalle.

Sonntag 12.02.2011

ab 9.00 Uhr C-Jugend
ab 13.40 Uhr D-Jugend

Sonntag 13.02.2011

ab 9.00 Uhr E II-Jugend
ab 13.40 Uhr E I-Jugend



Für das leibliche Wohl
ist gesorgt!

GEMEINDE

Bürgermeister - Sprechstunde

Nach Vereinbarung, Telefon (073 31) 3006-0

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 - 16.00 Uhr



JAGDGENOSSENSCHAFT STUBERSHEIM

Die Jagdpächter der Jagdbögen 1 und 2 der Jagdgenossenschaft Stubersheim, Familie Oswald und Herr Kicherer, laden die Jagdgenossenschaftsmitglieder zum Rehessen in das Bahnhöfle in Stubersheim ein.

Termin: Freitag, 25.02.2011 um 19.30 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten bis 23.02.2011 bei:

Heinrich Kilian: (0 73 31) 94 18 36 oder
Bahnhöfle (0 73 31) 4 48 46



Öffentliche Bekanntmachung über das Ergebnis der Wahl zum/zur Bürgermeister/in am 06. Februar 2011

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin bekannt gemacht.

- 1.1 Zahl der Wahlberechtigte 2799
 Zahl der Wähler 1732
 Zahl der ungültigen Stimmzettel 21
 Zahl der gültigen Stimmzettel 1711
 Zahl der gültigen Stimmen 1711
- 1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen
Grothe, Jochen	Hofstetter Str. 36, Amstetten	1393
Lutz, Tim	Saarlandstr. 18, Villingen-Schwenningen	43
Mendle, Brigitte	Johann-Wilhelm-Diez-Str. 4, Leipheim	262
Köpf, Reinhard	Panoramastr. 57, Amstetten	1
Aigner, Ursula	Ortsstr. 23, Amstetten-Reutti	1
Fetzer, Rolf	Schillerstr. 33, Amstetten-Schalkstetten	1
Eberhardt, Hermann	Haustr. 4, Amstetten-Schalkstetten	1
Schittek, Steffen	Rosengrund 6, Amstetten-Bräunisheim	3
Schmohl, Heinrich	Waldeck 10, Amstetten	1
Schmid, Marius	Wacholderweg 10, Amstetten	1
Kustermann, Karl	Kaubtal 10, Amstetten-Stubersheim	1
Wachter, Bernd	In den Baumgärten 2, Amstetten-Stubersheim	1
Gruß, Hans	Forststr. 10, Amstetten-Stubersheim	1
Dr. Ströhle, Franziska	Falkenweg 6, Amstetten	1

- 1.3 Der Bewerber Jochen Grothe, Hofstetter Str. 36, Amstetten hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.
 Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.
2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Alb-Donau-Kreis Schillerstr. 30 89077 Ulm erhoben werden.
 Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte gelten macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 28 Wahlberechtigte beitreten.

Amstetten, 10.02.2011

Bürgermeisteramt Amstetten
 gez. Haller

Vorsitzende Gemeindevwahlausschuss

ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST



Für Amstetten mit Teilorten:

Sprechstunden für dringende Fälle

Samstags und sonntags jeweils von 11.00 bis 11.30 Uhr und von 17.00 bis 17.30 Uhr.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist immer über das Wochenende ab Freitag 18 Uhr und über Feiertage ab dem Vorabend 18 Uhr für Sie erreichbar. Rufen Sie also in akuten Notfällen jederzeit sofort an. Die einheitliche Rufnummer für den diensthabenden Arzt im Notdienstbezirk ist: **Tel.: (01 80) 19 29 222**. Unter dieser Rufnummer können Sie auch den Namen des diensthabenden Arztes und die Sprechstundenzeiten abfragen.

In Gerstetten mit Teilorten und Bräunisheim:

Von Sa., 12.02., 8.00 Uhr bis Mo. 14.02., 8.00 Uhr

Dr. Palzer, Tel. (0 73 24) 98 14 68

Zahnärztlicher Notdienst:

An den Wochenenden und Feiertagen sind im Alb-Donau-Kreis jeweils zwei Zahnärzte zum zahnärztlichen Notfalldienst eingeteilt. Dieser Notfalldienst kann unter folgender Nummer abgefragt werden: **(01 80) 591 1601**.

Apotheken:

Den Bereitschaftsdienst der Apotheken bitten wir der Tageszeitung zu entnehmen.

Sozialstation Ulmer Alb

Dornstadt, **Tel. (0 73 48) 9 89 96-0**

Nachbarschaftshilfe Amstetten

... helfen wo Hilfe gebraucht wird ...

Kontaktaufnahme über **Tel. (0 73 31) 3006-0**

NOTRUF

112

Polizeinotruf (Unfall, Überfall) 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Amstetten (0 73 31) 7 15 70

Polizeidirektion Ulm (0 73 1) 1 88-0

Notarzt/Rettungsdienst 112

Krankentransport (Geislingen) (0 73 31) 1 92 22

Helfensteinklinik Geislingen (0 73 31) 23-0

Energieversorgung Filstal

(Störungsdienst) (0 71 61) 7 76 77

Alb-Elektrizitätswerk

(Störungsdienst) (0 73 31) 2 09-777

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb 01 72-7 32 70 20

IMPRESSUM

IMP

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amstetten

Tel. (0 73 31) 3006-0, www.amstetten.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck & Medien Zipperlen GmbH, Dieselstraße 3,

89160 Dornstadt, Tel. 0 73 48 . 98 76-0,

Fax. (0 73 48) 98 76-21, E-Mail: verlag@zipperlen.de

GEMEINDLICHE MITTEILUNGEN **TÜV-Überprüfung von Zugmaschinen in Amstetten**

Die nächste Überprüfung findet am **Mittwoch, 23. Februar 2011, ab 8.00 Uhr** bei der Firma Hezler, Beim Kreuzstein 4 statt.

Sprechstunden des Bezirksnotars

Der Notar hält regelmäßig donnerstags im Rathaus Amstetten seine Sprechstunden ab. Es wird aber gebeten, sich vorher telefonisch unter der Telefon-Nr. (07 31) 1 89 - 23 26 anzumelden.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung des Sportverein Amstetten findet am **Samstag, den 12.02.2011** statt.



Bildunterschrift: Frau Bopp mit Sohn im Backhaus von Schalkstetten



amstetter wohnbau

1- Zimmer- Wohnung, Meisenweg, zu vermieten

Die Amstetter Wohnbau vermietet im Meisenweg 1 eine 27,70 m² große Wohnung. Sie wird ab 01.04.2011 frei, die Kaltmiete beträgt 140,00 €.

Interessenten melden sich bitte unter schmid@amstetten.de oder (0 73 31) 30 06-12 (Frau Schmid).

3-Zimmerwohnung zu vermieten

Die Gemeinde Amstetten hat ab sofort eine 3-Zimmerwohnung mit 94 qm und 2 Tiefgaragenstellplätzen in Amstetten-Bahnhof zu vermieten. Die monatliche Kaltmiete beträgt 517,00 €. Interessenten können sich im Rathaus bei Frau Fuchs, Telefonnummer 07331/3006-91 melden.

Ortschaftsverwaltung Schalkstetten**Erster Backwarenverkauf - ein voller Erfolg!**

Am vergangenen Samstag wurden zum ersten Mal von der Bäckerei Bopp im Backhaus von Schalkstetten Backwaren verkauft. Die Bürgerinnen und Bürger staunten nicht schlecht, als sie zum Einkaufen kamen. Frau Bopp persönlich mit ihrem Sohn präsentierten 20 Sorten Brötchen, 14 Sorten süße Stückchen und 12 Sorten Brot.

Dazu gab es noch einen Kaffee gratis.

Das neue Angebot wurde sehr gut angenommen.

Ortsvorsteher Hermann Eberhardt begrüßte die ersten Kunden mit einem Glas Sekt.

In einer kleinen Ansprache führte er aus, dass dies ein erster Einstieg in die ortsnahe Versorgung der Bürger sei.

Angedacht sei das Warensortiment zu vergrößern mit weiteren regionalen Produkten, wie Molkereiprodukten, Frischmilch, Eiern und Spirituosen.

Um dieses Angebot langfristig sicherzustellen sei natürlich Voraussetzung, dass die Bürger auch zum Einkaufen kommen würden.

Der erste Tag war sehr ermutigend.

Also zukünftig jeden Samstagmorgen von 7.30 bis 10.00 Uhr einkaufen von regionalen Produkten im Backhaus von Schalkstetten.

Hermann Eberhardt, Ortsvorsteher

Wochenmarkt in Amstetten

Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Neuhauser Platz in Amstetten-Bahnhof



Bitte seien Sie neugierig und starten Sie Ihrem Markt einen Besuch ab.

Verschiedene Marktbesucher warten mit einem bunten Angebot auf Sie.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

ATTRAKTIVE FLÄCHEN**im Gewerbegebiet „Boden“
in Amstetten-Schalkstetten***Arbeiten wo andere Urlaub machen*

- ❖ 30 €/m², 25.000 m² Gesamtfläche
- ❖ gute Anbindung an B10 und Bahn
- ❖ voll erschlossen und ab sofort verfügbar

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
BM Jochen Grothe, 73340 Amstetten

Weitere Informationen:

Tel. 0 73 31- 30 06-0 www.amstetten.de/gewerbe.html



GLÜCKWÜNSCHE

**Wir gratulieren**

Herrn Roland Seitz, Reutti
zum 71. Geburtstag am 12.02.2011
Herrn Manfred Roth, Amstetten
zum 72. Geburtstag am 12.02.2011
Herrn Heinrich Stotz, Stubersheim
zum 80. Geburtstag am 12.02.2011
Frau Anna Streit, Amstetten
zum 83. Geburtstag am 12.02.2011
Frau Leonie Nimmrichter, Amstetten
zum 80. Geburtstag am 13.02.2011
Herrn Gerhard Renner, Stubersheim
zum 75. Geburtstag am 16.02.2011

STANDESAMT

Goldene Hochzeit

11. Februar Eugen und Helga Urban, Amstetten, Distelweg 16

SCHULE

Sportprojekt für Grundschul Kinder**Bewegung macht Spaß!****Vom 7. bis 11. März 2011 in der Turnhalle**

Nach dem vollen Erfolg im letzten Jahr starten wir wieder neu durch. Es ist für Kindergartenkinder und Schulkinder gedacht.

Um 9.00 Uhr gibt es ein gesundes und sportives Frühstück, dann geht es ab in die Turnhalle.

Dort sind jeden Tag andere Aktionen und Geräte zu verschiedenen Themen geboten, danach gibt es ein leckeres Mittagessen.

Die Schulkinder werden von 7.00 bis 13.00 Uhr betreut, der Kernrahmen ist von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr gedacht. Bis 9.00 Uhr müssen alle da sein.

Wir bitten Sie, Ihr Kind für das Sportprojekt 2011 anzumelden.

Für Schulkinder kostet ein Vormittag mit Frühstück und Mittagessen 3 €. Dazu kommen die Kosten der Betreuungsgutscheine, 10 Stück für 20 €, pro Tag ein Stück, bitte auf dem Rathaus erwerben. Eine Teilnahme an einzelnen Tagen ist möglich.

Anmeldung an: kindergarten.zentrum@gmx.de

SRH Fern Hochschule Riedlingen**SRH Fern Hochschule Riedlingen verlängert Anmeldefrist für das kommende Sommersemester**

Die SRH FernHochschule Riedlingen verlängert die Anmeldefrist für das Sommersemester 2011 bis Samstag, 19. Februar 2011. Der Grund liegt in den stark gestiegenen Anfragen und Anmeldungen und den damit verbundenen umfangreichen Beratungen und Prüfungen der eingereichten Unterlagen. Das Sommersemester beginnt an den bundesweit 13 Studienzentren der Hochschule am 1. März 2011. Derzeit sind über 1800 Studierende an der Hochschule immatrikuliert.

Das flexible Studienmodell der SRH FernHochschule Riedlingen ermöglicht ein Hochschulstudium neben dem Beruf, neben der Ausbildung oder als Alternative zu einem Präsenzstudium. Das Studienangebot der Hochschule reicht von den Bachelor-Studiengängen Betriebswirtschaft, Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Wirtschaftspsychologie sowie Lebensmittelmanagement und -technologie bis zu den Master-Studiengängen Business Administration, Health Care Management und Wirtschaftspsychologie, Leadership und Management.

Nähere Informationen: Tel. Nr. 0 73 71 93 15-0 und www.fh-riedlingen.de.

SRH FernHochschule Riedlingen informiert über ihre Studienangebote

Die SRH FernHochschule Riedlingen informiert am **Mittwoch, 9. Februar 2011, um 18 Uhr** im Verwaltungsgebäude der Hochschule in Riedlingen, Lange Straße 19, über ihre berufs- oder ausbildungsbegleitenden Studienangebote. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich unverbindlich und umfassend zu informieren.

Das Studienangebot der Hochschule umfasst die Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaft, Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Wirtschaftspsychologie und Lebensmittelmanagement und -technologie sowie die Master-Studiengänge Business Administration, Health Care Management und - neu ab Wintersemester 2010/11- Wirtschaftspsychologie, Leadership und Management.

Auskunft: Tel.: 07371 - 9315 - 0 oder www.fh-riedlingen.de

Information zur Anmeldung in die Geislinger Gymnasien**Aufnahme in die Klasse 5 der Geislinger Gymnasien**

Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien aus den Klassen 4 in die Gymnasien aufgenommen werden sollen, müssen an den

Anmeldetagen -

Dienstag, 22. März und Mittwoch, 23. März 2011

bei diesen Schulen angemeldet werden.

Die Anmeldezeiten sind wie folgt:

Dienstag und Mittwoch

vormittags von 08.30 - 11.30 Uhr

nachmittags von 14.00 - 17.30 Uhr

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die **Anmeldung persönlich** (nicht telefonisch oder schriftlich) unter Vorlage der **Geburtsurkunde** und der **Grundschulempfehlung** (Blatt 2 des Formularsatzes) vorzunehmen.

Schüler, für die eine **Gemeinsame Bildungsempfehlung** ausgesprochen wurde, können bis 05. Mai 2011 bei den Gymnasien angemeldet werden.

Eine eventuell notwendige Aufnahmeprüfung wird an den von den Staatlichen Schulämtern bestimmten zentral gelegenen Grundschulen in der Zeit vom 28.06. - 05.07.2011 durchgeführt. Die Anmeldung für Schüler, die diese Aufnahmeprüfung bestanden haben, ist am 07./08.07.2011.

Beide Gymnasien bieten sowohl ein sprachliches als auch ein naturwissenschaftliches Profil an. In den Klassen 5-8 sind voraussichtlich diese Sprachenfolgen möglich.

	Helfenstein-Gymnasium		Michelberg-Gymnasium
Klasse	G 8	G 8	G 8
ab Kl. 5	Englisch	Latein u. Englisch	Englisch
ab Kl. 6	Französisch	Latein und Englisch	Französisch oder Latein
ab Kl. 8	s- bzw. n-Profil		s- bzw. n-Profil
bei s-Profil:	(Italienisch als 3. Fremdsprache)	(Französisch als 3. Fremdsprache)	(Spanisch als 3. Fremdsprache)
bei n-Profil:	NWT	NWT	NWT

Ab Klasse 8 setzt bis zur Klasse 10 eine Differenzierung in Profile ein. Der Schüler entscheidet sich zwischen n-Profil mit „Naturwissenschaft und Technik“ als weiterem Kernfach

oder

s-Profil mit einer dritten Fremdsprache als weiterem Kernfach

Alle sonstigen Fächer werden in beiden Profilen mit derselben Stundenzahl unterrichtet.

Die weiteren Einzelheiten werden an den Informationsabenden der beiden Gymnasien näher erläutert (Termine siehe unten).

Über den Pflichtunterricht hinaus bieten beide Gymnasien noch eine Reihe von freiwilligen Arbeitsgemeinschaften an, u.a. im Bereich der Musik, des Sports, der Naturwissenschaften und der Sprachen.

Die Anmeldung kann grundsätzlich an jedem der beiden Gymnasien erfolgen, und jeder Schüler wird nach Möglichkeit auch in das Gymnasium aufgenommen, an dem er angemeldet ist, ein grundsätzlicher Rechtsanspruch besteht jedoch nicht. Falls die Zahl der Anmeldungen an den beiden Gymnasien stark von einander abweicht, kann es sich im Interesse einer gleichmäßigen Auslastung als nötig erweisen, Schüler von einem auf das andere Gymnasium zu überweisen. In diesem Fall werden Wohnlage bzw. Verkehrsverhältnisse berücksichtigt, und es wird darauf geachtet, dass Geschwister möglichst dieselbe Schule besuchen können.

Anmeldungen für Latein am Helfenstein-Gymnasium sind davon nicht betroffen.

Für interessierte Eltern finden an beiden Gymnasien **Informationsabende** statt und zwar am:

Dienstag, 01. März 2011 um 18.00 Uhr am Helfenstein-Gymnasium

Montag, 28. Febr. 2011 um 18.00 Uhr am Michelberg-Gymnasium

VOLKSHOCHSCHULE

Volkshochschule Laichingen – Blaubeuren-Schelklingen e.V.

Pilates für Anfänger und Geübte

mit Susanne Brucker-Itnner, Pilates- Trainerin STB

Für die Fortsetzung des Pilates-Kurses brauchen wir noch Verstärkung

Die Grundprinzipien des Pilatestrainings ermöglichen eine komplexe Schulung der Wahrnehmung Ihres Körpers. Sie entdecken Ihre Körpermitte neu (Bauch, Beckenboden, tiefe Rückenmuskulatur). Und Sie lernen, Bewegung mit Atmung zu verbinden. Mit Pilates können Sie Ihre Körperkraft im Alltag gezielter einsetzen, ebenso verbessert sich Ihre Haltung. Am Ende des Kurses haben auch Sie ein „Powerhouse“! Der Kurs ist für Anfänger und Geübte

15 Vormittage, freitags, 10.30 - 11.30 Uhr

Amstetten; Rathaus, Vortragssaal

Beginn: 25. Februar

Gebühr: € 75,00

Bitte mitbringen: Gymnastikbekleidung und Matte. Gebührenerstattung bei Krankenkassen auf Antrag möglich.

In Laichingen

„Tag der offenen Tür“ im vhs-Studio Laichingen

Am Samstag, 19. Februar, lädt die vhs zu einem „Tag der offenen Tür“ von in das neue vhs-Studio in der Karlstraße 30 in Laichingen.

Angeboten wird eine Besichtigung der Räumlichkeiten und jeweils eine halbe Stunde „Schnuppern“ bei folgenden Angeboten: Von 14.00 bis 14.30 Uhr „Yoga – bewährte Entspannung für jedes Alter“ bei Yogalehrerin Renate Schmid; von 14.30 bis 15.00 Uhr „Die 5 Tibeter“ – das Geheimrezept der Manager, erklärt und vorgestellt von Entspannungspädagoge Willibald Ziegler. Von 15.00 bis 15.30 Uhr steht auf dem Programm „Qi-Gong – fernöstliche Methode für Europa entdeckt“, erläutert und gezeigt von Simone Voelkel-Scharl, Qi-Gong-Trainerin. Den Abschluss bildet von 15.30 bis 16.00 Uhr „Pilates – Fitness der Stars“, dessen Geheimnis entdeckt werden kann bei Ulrike Steinestel-Schmid, Sportlehrerin und Pilatestrainerin.

Alle Interessierten sollen zum Ausprobieren in bequemer Sportkleidung und Turnschuhen kommen, „nur zugucken“ geht eigentlich nicht. Zur Belohnung gibt's gesunde Säfte, verschiedene Tees und gesundes Gebäck. Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neue Kurs zu PC-Anwendungen

PC Maus und Tastatur-Training

Frisch gewagt ist halb gewonnen, Neulinge am PC erhalten an zwei Abenden eine übersichtliche Einführung in die ersten Handgriffe. Dienstag und Donnerstag, 19.00 - 21.30 Uhr in der Erich-Kästner-Schule in Laichingen.

Textverarbeitung für gemächliche Lernen

In Ruhe starten die Teilnehmer hier und lernen gemächlich, wie am PC Texte eingegeben werden können. Zwei Termine: Dienstag, 1. März 19.00 - 21.30 Uhr, Donnerstag, 3. März, 19.00 - 21.30 Uhr

Vhs-Angebote für die wertvolle Freizeit

Lust auf Schachspielen?

Zum Zeitvertreib bietet sich das unterhaltsame und interessante Schachspiel an. Im Kurs lernen Anfänger und alle, die ihre Schach-Kenntnisse auffrischen wollen, die Grundregeln kennen, bekommen Tipps und Tricks für die Spielpraxis, üben Taktik, Strategie und leichte Kombinationen.

5 Abende, dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr, Gymnasium Laichingen, Beginn: 01. März

Tipps für Schüler und Studenten

LaTeX für Formeln und Noten

Mit dieser speziellen Textverarbeitung lassen sich Formeln, Noten und andere Sonderzeichen in einfacher Weise in GFS-Arbeiten, studentischen Hausarbeiten u.a. verarbeiten.

Telefonisch Anmeldungen nimmt das Team der vhs entgegen von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags auch von 14.00 - 16.00 Uhr unter Tel. 07333-3535, jederzeit per Fax 07333-6388 oder online: www.vhs.laichingen.de/anmeld.htm

MUSIKSCHULE GEISLINGEN



MUSIKSCHULE GEISLINGEN

Karlstr. 24, 73312 Geislingen,

Tel: 07331 / 24-278, Fax 07331 / 24-1278,

E-mail: musikschule@geislingen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an zahlreichen Instrumenten und in verschiedensten Fächern; wir haben ausgebildete Fachkräfte; wir verleihen Instrumente; wir spielen zusammen in Ensembles oder Orchestern. Und wir freuen uns auf Ihr Interesse – kommen Sie auf uns zu!

Ansprechpartner für den Förder- und Freundeskreis der Musikschule ist Frau Dr. Rosewith Braig-Gachstetter, Tel. 07331 / 83344

Tastensolympiade – Ein Klavierwettbewerb der Musikschule Geislingen

Am Samstag, den 19.02.2011 wird die Musikschule zum ersten Mal einen hausinternen Klavierwettbewerb durchführen. Im Kapellmüllsaal werden sich ab 9:00 Uhr insgesamt ca. 70 Klavierschüler einer fünfköpfigen Jury der Musikschule Geislingen vorstellen.

Die Projektleiterin Ursula Breyer-Kiefer betont, dass sich der Wettstreit ausdrücklich auch an die kleineren Pianisten richten soll. Diese haben normalerweise keine Plattform, um ihre erlernten Klavierkenntnisse zu zeigen. Es geht in diesem Wettbewerb ausdrücklich um den Mut und die Motivation, sein Erlerntes vorzuführen und zu beweisen. Oftmals fristen die Pianisten ja ein eher einsames Dasein bis sie ein höheres Niveau erreicht haben und sich der gemeinsamen Kammermusik mit anderen stellen können. Durch die eigene Auswahl der Schüler von Solostück, Etüde, vierhändiger- oder Ensemblewertung werden bereits die Kleinsten herausgefordert. So finden sich neben Einzelstücken auch vierhändige Stücke und Kammermusik mit Geige, Flöte, Saxophon oder Sängern. So können sich die Klavierspieler auf vielfältige Weise präsentieren. Spannend ist dabei auch, einmal andere Klavierschüler zu hören und beobachten zu können. Dabei geht es nicht um das Alter oder die Jahre des Unterrichts, sondern die Spielstücke selbst werden nach ihrer Schwierigkeit in verschiedene Stufen eingeteilt. So ist es möglich, dass auch ein Anfänger, sei er 8 oder 14 Jahre alt in Stufe 1-2 am Wettbewerb teilnehmen kann. Dass die älteren Schüler schwerere Stücke der Stufe 6 vortragen können versteht sich von selbst. So bleibt aber für alle Schüler eine gerechte Beurteilung dessen, was er darbieten kann, gewährleistet. Alle Teilnehmer sind Gewinner, da sie sich der Herausforderung des Messens stellen wollen und sie werden dementsprechend mit Bronze-, Silber- oder Goldmedaillen belohnt und geehrt. Der Förderverein der Musikschule unter Vorsitz von Dr. Wolfram Fritz wird die Medaillen und Preise sponsern und die Preisverleihung am Freitag, 25.02.11 um 19:00 im Preisträgerkonzert durchführen. Bei diesem Abschlusskonzert in der Kapellmühle wird der FÖV auch für das leibliche Wohl mit Brezeln und Getränken aufwarten. Außer den Teilnehmern sind natürlich auch Neugierige und Klavierinteressierte eingeladen. Die Projektleiterin Ursula Breyer-Kiefer dankt an dieser Stelle allen Mithelfern und wünscht den teilnehmenden Schülern viel Glück und Erfolg bei der Tastensolympiade.

KIRCHEN**Evangelische Kirchengemeinde Amstetten**

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60,2

Freitag, 11.02.

- 16.30-17.30 Kinderstunde Amstetten-Dorf im Pfarrhaussaal, 1.-3. Klasse
18-19.30 Uhr Mädchenjungchar Amstetten-Dorf im Pfarrhaussaal
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 13.02.

Predigt: Wenn Gott ruft (2. Mose 3,1-10)

- 10.00 Uhr Gottesdienst Friedenskirche Bahnhof (Pfr. Hoene) mit dem Gospelprojektchor unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Bettina Gilbert
10.00 Uhr Kindergottesdienst Bahnhof, gemeinsamer Beginn in der Friedenskirche



- 14.30 Uhr Bezirksfrauentag in Deggingen (Canisiusheim) mit Pfarrerin Leube
Thema: Von der zweiten Seele und anderen Wohltaten des Sabbats
19.30 Uhr Distriktsbibelkreis im Gemeindehaus mit Prälatin Gabriele Wulz

Montag, 14.02.

- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 15.02.

- 06.00 Uhr Gebets-Treff in der Laurentiuskirche
17-18 Uhr Kinder-Hauskreis im Laurentiusweg 3 bei Frau Rodehorst, Tel. 71 03 60
19-20 Uhr Teenie-Bibel-Club im Gemeindehaus (ab 7. Klasse)
19.30 Uhr Jugend-Treff im Gemeindehaus
20.30 Uhr Hauskreis, Kontaktadresse Fam. Tonnier Spitalstr. 3, Tel. 79 17

Mittwoch, 16.02.

- 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
17.30 -19 Uhr Bubenjungchar Amstetten-Dorf im Pfarrhaussaal, Jungs ab 3. Klasse
19 -20.30 Uhr Teeniekreis ab 14 Jahre im Gemeindehaus

Donnerstag, 17.02.

- 14.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Gospelchor in der Friedenskirche am kommenden Sonntag

Im Grunde ein ganz normaler Gottesdienst, aber einfach ein paar Lieder mehr als sonst, zum Zuhören und zum Mitsingen. Dazu lädt Sie der nur für diesen Sonntag bunt zusammen gewürfelte Gospel-Projekt-Chor unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Bettina Gilbert aus Blaubeuren sowie die Ev. Kirchengemeinde Amstetten mit Pfarrer Reinhard Hoene herzlich ein: Sonntag, 13. Februar 2011 um 10 Uhr in der Ev. Friedenskirche in Amstetten-Bahnhof. Im Anschluss gibt es einen Ständerling

Talk unterm Turm im ev. Gemeindehaus

Am Samstag, 19.02.2011, 19.00 Uhr, sind alle Interessierten jeden Alters eingeladen einen spannenden und unterhaltsamen Abend zu verbringen mit Musik, gutem Essen vom Buffet und einem anregenden Vortrag. Die Referentin des Abends ist Silke Traub aus Kraichtal.

Sie spricht zum Thema: „**Hoffen in einer bedrohten Welt**“

Eintritt 6 Euro inkl. Essen und Vortrag.

Anmeldungen bei Doris Rösch-Beutel (Tel. 76 14), Gudrun Rodehorst (Tel. 71 03 60), Anne Thieme (Tel. 71 57 84).

„Wer die Wahl hat...“**Eltern-Kinder-Tag am 20.02.2011 in der Friedenskirche und im Gemeindehaus**

Alle Gemeindeglieder, Kinder, Eltern, Großeltern sind wieder eingeladen einen fröhlichen Tag miteinander zu erleben. Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst mit Andrea Meusel und Carsten Schröder. Im Anschluss wird ein einfaches Mittagessen angeboten und es gibt Pausenangebote für Kinder wie Basteln, Kinderolympiade, Film für Teens,

Ab ca. 14.45 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Die evangelische Kirchengemeinde und die Apis freuen sich auf Ihr Kommen!

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stubersheimer Alb**ZUM NACHDENKEN**

Es ist das Heil uns kommen her
von Gnad und lauter Güte;
die Werk die helfen nimmermehr,
sie können nicht behüten.



Bezirksfrauentag am 13.02.2011 um 14.30 Uhr im Canislusheim in Deggingen, Bernhardsstr. 25

Von der zweiten Seele und anderen Wohltaten des Sabbats.

„Verlangsame Dein Leben, denk an die Familie und Deine Freunde. Unternimm einen langen Spaziergang, singe Lieder, tanze, liebe, feiere, nimm Dir Zeit zum Beten, Meditieren und Studieren – aber nimm Dir zu allem reichlich Zeit!“

Mit dieser Anleitung zum Sabbat aus einem zeitgenössischen Jüdischen Wörterbuch werden wir uns auseinandersetzen. Rabbinische Geschichten, Lieder, Symbole und die biblische Überlieferung helfen uns dabei, das jüdische Ruhetagsritual als wohltuende Unterbrechung des Alltags zu entdecken.

Schuldekanin Leube ist die Referentin des Nachmittags. Bei Kaffee und Kuchen kann man es sich richtig gut gehen lassen und über das eine oder andere Gehörte sprechen. Bitte bringen Sie, so wie in jedem Jahr, Ihr Kaffeegedeck mit.

Der Bezirksarbeitskreis Frauen organisiert diesen Nachmittag und freut sich auf Ihr Kommen!

**Für Stubersheim und Hofstett-Emerbuch
Seniorenachmittag in der Gemeindehalle in Stubersheim**

Sonntag, 13. Februar 2011 um 14.00 Uhr für die Seniorinnen und Senioren aus Stubersheim und Hofstett-Emerbuch.

Der Männergesangverein wird zu Beginn für Sie singen.

Nach Kaffee und Kuchen dreht sich alles um „Wie es früher auf dem Bauernhof war“.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Pfarrer Meyer und der Kirchengemeinderat Stubersheim

Sonntag, 13.02.2011

Das Opfer der Gottesdienste ist für die Diakonie bestimmt.

Dienstag, 15.02.2011

20.00 Uhr Mitarbeitertreffpunkt in Reutti „Gesunde Luft“ (Kegeln)

Mittwoch, 16.02.2011

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindehaus in Schalkstetten.

Vorankündigung für die Gesamtkirchengemeinde Stubersheimer Alb

Herzliche Einladung zum **Kirchbaufest am 20. Februar 2011.**

Die Evangelische Kirchengemeinde Schalkstetten richtet gemeinsam mit allen Schalkstetter Vereinen dieses Fest aus.

Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Gymnastik-Halle Schalkstetten. Mitgestaltet wird dieser Gottesdienst für die ganze Familie vom Posaunenchor Schalkstetten und dem MGV Waldhausen. Anschließend ist Zeit für einen Frühschoppen mit anschließendem Mittagessen. Ab 13 Uhr ist ein vielfältiges Programm geboten mit Beiträgen des Kindergartens Stubersheim, der Volkstanzgruppe und der Kooperationsgruppe, dem MGV Schalkstetten und Il Choretto - und mit viel Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen bei Kaffee und Kuchen.

Der Erlös des Festes kommt der Außenrenovierung der Veitskirche Schalkstetten zu gute.

BRÄUNISHEIM**Sonntag, 13.02.2011**

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Platz)

HERZLICHE EINLADUNG an alle Interessierten!

Gemeinsam wollen wir darüber nachdenken, wie wir die Kinderkircharbeit in unseren Gemeinden Schalkstetten und Bräunisheim fortsetzen wollen.

Dazu wollen wir uns zusammensetzen, um unsere Vorstellungen und Ideen auszutauschen...

Am Montag, den 14. Februar 2011, um 20 Uhr im Pfarrhaussaal in Bräunisheim.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich dazu Zeit nehmen könnten.

HOFSTETT-EMERBUCH**Sonntag, 13.02.2011**

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Meyer)

10.00 Uhr Kindergottesdienst in STUBERSHEIM

Mittwoch, 16.02.2011

16-17.30 Uhr Kinderstunde

18-19.30 Uhr Jungschar jeweils im Schulhaus

SCHALKSTETTEN**Sonntag, 13.02.2011**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Platz)

Montag, 14.02.2011

18.30 Uhr Mädchenjungschar im Ev. Gemeindehaus

HERZLICHE EINLADUNG an alle Interessierten!

Gemeinsam wollen wir darüber nachdenken, wie wir die Kinderkircharbeit in unseren Gemeinden Schalkstetten und Bräunisheim fortsetzen wollen.

Dazu wollen wir uns zusammensetzen, um unsere Vorstellungen und Ideen auszutauschen...

Am Montag, den 14. Februar 2011, um 20 Uhr im Pfarrhaussaal in Bräunisheim.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich dazu Zeit nehmen könnten.

STUBERSHEIM**Sonntag, 13.02.2011**

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Meyer)

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Schulhaus

Thema: Echt himmlisch... „Ein Schatz im Acker“

Mittwoch, 16.02.2011

17-18.30 Uhr Jungschar im Pfarrhaus

WALDHAUSEN**Sonntag, 13.02.2011**

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Barreith)

Evangelische Kirchengemeinde Reutti**Donnerstag, 10. Februar 2011**

9.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Reutti (Gemeindehaus „Molke“)

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Urspring (kath. Gemeindehaus)

Freitag, 11. Februar 2011

16.00 Uhr Kinderstunde in Reutti (Gemeindehaus „Molke“)

19.30 Uhr Bibelwoche (Johanneskirche Urspring) mit Pfr. Bühler Eph 3,14-21 „Stabil werden“

Samstag, 12. Februar 2011

19.00 Uhr C@fe-4you (Urspring, Albstr.)

Sonntag, 13. Februar 2011

9.10 Uhr Gottesdienst in Urspring (Pfr. Dr. Schick)

10.30 Uhr Gottesdienst in Reutti (Pfr. Dr. Schick)
Das Opfer der Gottesdienste ist für die „Diakonie“ bestimmt.

10.00 Uhr Kinderkirche in Urspring (kath. Gemeinderaum)

10.00 Uhr Kinderkirche in Reutti

Montag, 14. Februar 2011

14.00 Uhr Seniorengymnastik (Sporthalle Urspring)

18.00 Uhr Jugendbibelkreis (kath. Gemeinderaum)

Dienstag, 15. Februar 2011

14.00 Uhr Freundeskreis vom Lonetopf (Kochschule Urspring) - Fasching

20.00 Uhr Frauenchorprobe

Mittwoch, 16. Februar 2011

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Ettlenschieß (Dorfgemeinschaftshaus)



18.30 Uhr Jungbläser in Reutti (Gemeindehaus „Molke“)
 19.00 Uhr Bibelkreis (kath. Gemeinderaum)
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Donnerstag, 17. Februar 2011
 9.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Reutti (Gemeindehaus „Molke“)
 9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Urspring (kath. Gemeindehaus)
Freitag, 18. Februar 2011
 16.00 Uhr Kinderstunde in Reutti (Gemeindehaus „Molke“)
Samstag, 19. Februar 2011
 19.00 Uhr C@fe-4you (Urspring, Albstr.)
Sonntag, 20. Februar 2011
 10.00 Uhr Gottesdienst in Urspring (Dekan i.R. Planck) mit dem Chor der meth. Kirche Bietigheim-Bissingen
 10.00 Uhr Kinderkirche in Urspring (kath. Gemeinderaum)
 keine Kinderkirche in Reutti

Termine:

18.02.-20.02.11 Konfirmandenfreizeit
 20.02.11/10.00 Uhr GD in Urspring mit dem Chor der meth. Kirche Bietigheim-Bissingen
 25.02.11/19.30 Uhr „Von Frau zu Frau“ und „Frauenkreis“ im Schulhaus in Reutti

Freundeskreis vom Lonetopf

Die Senioren vom Freundeskreis vom Lonetopf treffen sich am Dienstag, 15. Februar 2011 um 14.00 Uhr, im Raum der ehemaligen Kochschule und feiern an diesem Nachmittag gemeinsam Fasching.

Herzliche Einladung an alle älteren Gemeindeglieder!

Ökumenische Bibelwoche 2011

Lonsee, Luizhausen, Sinabronn, Urspring - 25.01. - 13.02.2011

Texte und Lebenshaltungen aus dem Epheserbrief

Himmel - Erde ... und zurück**Bibelabende jeweils um 19.30 Uhr**

Die 25.01. im evang. Gemeindehaus Lonsee (Pfr. Hornung) Eph 1,1-14 „Loben“

Mi 02.02. im kath. Pfarrsaal Lonsee (Pfr. Dr. Schick) Eph 1,15-23 „Unterscheiden“

Do 03.02. in der Jakobuskirche Sinabronn (Pfr. Dr. Schick) Eph 2,1-10 „Begabt sein“

Die 08.02. im Schulhaus Luizhausen (KGR Martin Bosch) Eph 2,11-22 „Kommunizieren“

Fr 11.02. in der Johanneskirche Urspring (Pfr. Bühler) Eph 3,14-21 „Stabil werden“

Bibelsonntage 2011 in Urspring, Reutti und Ettlenschieß

23.01. Urspring und Reutti (Pfr. Bühler) 7. Eph. 6, 10-23

30.01. Ettlenschieß und Urspring (Pfr. Oehring) 5. Eph. 4, 1-16

06.02. Reutti und Ettlenschieß (Pfr. Grevel) 1. Eph 1, 1-14

13.02. Urspring und Reutti (Pfr. Schick) 6. Eph. 4,22-5,20

Pfarrbüro in Urspring:

Öffnungszeiten: dienstags 15.30 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: (0 73 36) 64 51, Fax: (0 73 36) 92 22 85

E-Mail: pfarramt.urspring@elk-wue.de

Jugendarbeit ev. Jugendwerk**Albdistrikt****Freitag, 11.2.**

17.00 Uhr Trainee im alten Schulhaus in Stubersheim
 20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus in Amstetten

Sonntag, 13.2.

19.30 Uhr Distriktsbibelkreis mit Prälantin G. Wulz zu Psalm 73, im Gemeindehaus in Amstetten

Dienstag, 15.2.

19-20 Uhr Teenie-Bibel-Club ab 12 Jahre im Gemeindehaus in Amstetten
 19.30 Uhr Jugend-Treff im Gemeindehaus in Amstetten

Mittwoch, 16.2.

19-20.30 Uhr Teeniekreis ab 14 Jahre im Gemeindehaus in Amstetten
 20.00 Uhr Badminton in der Aurainhalle Amstetten

Donnerstag, 17.2.

8.45-9.45 Uhr Gebetstreff, Laurentiusweg 26
 19.30 Uhr „Jugendarbeit im Distrikt Alb“ - Treffen für Jugendbeauftragte Kirchengemeinderäte, MAK und Interessierte, Laurentiusweg 26

Katholische Kirchengemeinde ST. SEBASTIAN, Geislingen, ERLÖSERKIRCHE, Amstetten**Freitag, 11. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Amstetten

Samstag, 12. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Sebastian

Sonntag, 13. Februar

11.00 Uhr Eucharistiefeier in Amstetten
 18.00 Uhr Segnungsgottesdienst für Paare in St. Maria

18.00 Uhr Taizé-Gebet in St. Maria entfällt

Dienstag, 15. Februar

14.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sebastians-Treff in St. Sebastian

Mittwoch, 16. Februar

18.30 Uhr kein Gottesdienst in St. Sebastian

Freitag, 18. Februar

15.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Bürgerheim
 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Samariterstift
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Amstetten

Samstag, 19. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Sebastian

Sonntag, 20. Februar

11.00 Uhr Eucharistiefeier - parallel Kinderkirche - in Amstetten

Mittwoch, 23. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Sebastian

Freitag, 25. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Amstetten

BEICHTGELEGENHEIT:

nach Vereinbarung, sonst in

St. Sebastian Mittwoch vor dem Gottesdienst
 Amstetten Freitag vor dem Gottesdienst

ROSENKRANZ:

St. Sebastian Mittwoch 18.00, Samstag 17.30 Uhr
 Amstetten Freitag 18.00 Uhr

ELTERNABEND ERSTKOMMUNION

Zum 2. Elternabend während der Erstkommunionvorbereitung laden wir am Donnerstag, 10. Februar um 19.00 Uhr in den Gemeindesaal von St. Johannes ein.

Dorfspatzen

Treffen im Gemeinderaum der Erlöserkirche in Amstetten
 Freitag, 17.00 Uhr mit Frau Teichmann und Frau Grimaldi - nächster Treff: 11.02.2011

SEGUNGSGOTTESDIENST FÜR PAARE**„Die Liebe trägt uns“**

Zur Einstimmung auf den Valentinstag lädt die Katholische Gesamtkirchengemeinde am Sonntag, 13. Februar um 18.00 Uhr zu einem Gottesdienst für Paare in die Kirche St. Maria ein. Ob verliebt, verlobt oder verheiratet. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von der Band „Akzente“.

Am Ende besteht die Möglichkeit zum Einzelsegen für die Partnerschaft.

Das Taizé-Gebet an diesem Tag entfällt.

SEBASTIANS-TREFF am Dienstag, 15. Februar 2011

- 13.30 Uhr Rosenkranz
- 14.00 Uhr Eucharistiefeier
- danach Fasching im Gemeindezentrum

NARRI – NARRO – kommet und seid froh!

Mit Kapp' ond Huat duats alle guat, wenn ma wieder lacht, bei dr SEBASTIANS-FASNACHT.

Also: Sie sind herzlich eingeladen. Kommen Sie alle in gelöster und froher Stimmung!

FRAUENTREFF in der Katholischen Kirche

Treffen im Gemeinderaum der Erlöserkirche in Amstetten
Mittwoch, 9.00 Uhr (1 x im Monat) mit Frau Kellenberger und Frau Schubert - nächster Treff: 16.02.2011

ÖKUMENISCHER FILMABEND

Am Mittwoch, 16. Februar um 19.30 Uhr steht der Film „A Straight story“ auf dem Programm.

Der Eintritt im Gemeindesaal von St. Sebastian ist wie immer frei. Für Getränke und Knabberien ist gesorgt.

KINDERKIRCHE IN AMSTETTEN

Zur nächsten Kinderkirche am Sonntag, 20. Februar um 11.00 Uhr im Gemeinderaum der Erlöserkirche laden wir wieder herzlich alle Kinder im Alter von 3 – 9 Jahren ein.

ERSTKOMMUNION 2011

Die Familien unserer Erstkommunion-Kinder sind zu den nächsten Weg-Gottesdiensten herzlich eingeladen. Am Sonntag, 20. Februar um 10.45 Uhr in St. Johannes und am Sonntag, 27. Februar um 11.00 Uhr in der Erlöserkirche in Amstetten.

ÖFFNUNGSZEITEN IM PFARRBÜRO

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 10.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag und Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

MARIA KÖNIGIN, Lonsee

ST. AGATHA, Urspring

Samstag, 12.02.

18.00 Uhr Vorabendmesse in Urspring mit Feier des Patroziniums unter Mitwirkung des Frauenchores
Jugendcafe 4You (Urspring, Albstr. 4)

Sonntag, 13.02.6. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Sir 15,15-20; L 2: 1 Kor 2,6-10; Ev: Mt 5,17-37

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Lonsee mit Kommunion unter beiderlei Gestalten
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Westerstetten
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

Mittwoch, 16.02.

19.00 Uhr Bibelkreis im kath. Gemeindesaal in Urspring

Freitag, 18.02.

16.30 Uhr Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum mit Pfr. Schick

17.30 Uhr Rosenkranz in Lonsee

18.00 Uhr Hl. Messe in Lonsee

Vorschau:

Samstag, 19.02.

18.00 Uhr Vorabendmesse in Westerstetten
19.00 Uhr Jugendcafe 4You (Urspring, Albstr. 4)

Sonntag, 20.02.7. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Westerstetten
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Lonsee mit Taufe
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Altheim



Exerzitien im Alltag

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir wieder als Vorbereitung auf das Osterfest „Exerzitien im Alltag“ an. Das Thema lautet: „Großer Gott und zurück“ Die Abende finden jeweils am Freitag um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Josef in Westerstetten statt. Die Termine sind:

18.03.: „Mein Gott, dich suche ich“

25.03.: „Der dich behütet, schläft nicht“

01.04.: „Sei mir gnädig, denn mir ist Angst“

08.04.: „Durch dein Wort belebe mich“

15.04.: „Komm zur Ruhe, mein Herz“

Das Ehepaar Manfred und Monika Mayer aus Ulm werden die Abende leiten. Prospekte liegen in den Kirchen aus. Wegen Bestellung des Kursmaterials bitten wir um möglichst rasche Anmeldung.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Tel. 57 31) sind:

Montag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Herrn Pfarrer Hornung erreichen Sie in Lonsee dienstags um 10.15 Uhr und freitags um 18.30 Uhr (nach der Hl. Messe) oder telefonisch in Westerstetten unter (0 73 48) 62 59.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen

Sonntag, 10 Uhr

Gottesdienst

Parallel:

Kindergruppen von 4-12 Jahren

VEREINE

SPORTVEREIN AMSTETTEN

Handballabteilung

1. Damen – SG Kuchen/Gingen (5:11) 11:21

Man sollte über solche Spiele den Mantel des Schweigens hüllen dürfen, denn wirklich Positives lässt sich auch bei genauester Analyse des Spielverlaufs nicht finden. Bereits zu Beginn wirkten die Gäste aus dem Filstal wesentlich frischer und aufgeweckter wie die Lonseerinnen. Kuchen spielte mit viel Elan und vor allem Zug aufs Tor. Einem solchen Ansturm war die Abwehr der HSG einfach nicht gewappnet. Die Gäste nutzten die sich ergebenden Lücken konsequent aus und führten bereits nach wenigen Minuten klar mit 4 Toren. War die Abwehr schon nicht in Bestform, so war der Lonseer Angriff..... nun, einfach nicht vorhanden trifft es wohl am besten. Ohne jeglichen Zug zum Tor wurde vor der Abwehr der Ball hin und her gespielt, bis der Schiedsrichter entweder auf Zeitspiel befand oder aber eine Lonseer Spielerin den Ball nicht mehr fangen konnte. Derart lustlosen Handball hatte man bei den HSG Damen schon lange nicht mehr zu sehen bekommen. Die gegnerische Abwehr, die konsequent 6:0 hinten stand hatte denn auch wenig Mühe gegen einfallslos spielende Gastgeber. Dabei war es nicht so sehr die gegnerische Abwehr, die dem Lonseer Torerfolg im Weg stand sondern leider all zu oft die Spielerinnen selbst. Fehlpässe, nicht gefangene Bälle und Torschüsse, die mehr an Abspiele erinnerten waren letztendlich ausschlaggebend für den desaströsen Halbzeitstand.

Wer nun die Hoffnung hatte, die HSG Damen würden mit mehr Elan und Spielfreude in die zweite Halbzeit gehen, der sah sich leider getäuscht. Zwar war die Abwehr nun zunehmend besser und die Spielerinnen erkämpften sich so manchen Ball, doch der daraus resultierende Gegenstoß wurde einfach nicht in Tore umgemünzt.



Mitte der zweiten Halbzeit hatte man jedoch das Gefühl, als könnte Lonseer tatsächlich noch einmal heran kommen. Bis auf 4 Tore schrumpfte der Vorsprung, doch als man trotz zweier Konterchancen den Ball nicht im Tor unterbringen konnte zog Kuchen uneinholbar davon. Auf der Suche nach Ursachen für diesen Leistungsabfall könnte man viele Umstände nennen. Die nicht immer nachvollziehbaren Entscheidungen der Schiedsrichter, der Ausfall von Ute Konhäuser usw. Trotzdem bleibt die Einsicht, dass die HSG einfach schlecht gespielt hat. Nach den vorangegangenen guten Leistungen folgte ein Absturz in finstere Hinrundenzeiten. Hoffen wir, dass es Trainer Bantleon gelingt, seine Spielerinnen aus diesem Tal wieder heraus zu führen.

Tore: Simone Seifried 1, Eva Konhäuser 1, Jennifer Schneider 1, Anita Grasso 1, Stefanie Vogt 7

Spieltag weibl. D-Jugend

HSG Lonsee/Amstetten- TSB Ravensburg 7:6
(Halbzeit 3:2)

HSG Lonsee/Amstetten -TV Weingarten 5:12
(Halbzeit 2:5)

Wie beim letzten Spieltag, hatten wir die gleichen Gegner dieses Mal zu bezwingen. Nur sah das Ergebnis zu 50 % besser aus. Wenn doch auch knapp, aber den Sieg gegen Ravensburg haben wir in der Tasche. Mal wieder war die Torausbeute mager. Viele Chancen haben unsere Mädels vertan und den Torwart der Ravensburger glühend heiß geschossen. Die Weingarter waren wieder in Unterzahl (5 Feldspieler) angetreten, allerdings konnten wir die Nr. 11 nicht in den Griff kriegen, die für einen Großteil der gegnerischen Torerfolge verantwortlich war. Es gibt noch vieles im Training zu üben, trotzdem konnten wir zufrieden nach Hause fahren. Denn gegen den Tabellenersten darf man auch verlieren.

Es spielten: Daniela Mayer (5), Janina Hezler (5), Susan Eggle (1), Ellen Mäschle (Torwart), Selin Cicek, Merve Silaci, Tamara Stahl, Carmen Kohn (1), Franziska Vogt, Marie Linse

weibl. C-Jugend - Ulm/Wiblingen (17:4) 30:7

Nur in der Anfangsphase hatte man gegen die kräftig gebauten Gäste ein paar Schwierigkeiten. Vor allem die Linkshänderin auf der Rückraumposition rechts machte den Mädels zu schaffen. Allerdings konnte Ulm/Wiblingen dies nicht zu ihren Gunsten nutzen. Die HSG legte vor allem durch schöne Gegenstöße schnell vor. Danach entwickelte sich ein schönes Spiel vor allem der Lonseerinnen, immer wieder sehenswerte Einzelaktionen und schöne Abspiele an den Kreis

In der zweiten Hälfte stand die Abwehr noch sicherer und der schon große Vorsprung wurde noch einmal deutlich ausgebaut. Wenn man überhaupt von einem Mangel sprechen kann, dann vielleicht ein wenig Leichtsinn beim Abschluss. Aber das sei mal der deutlichen Führung geschuldet. Wieder ein wichtiger Schritt Richtung Meisterschaft, so fasst Trainer Sieland das Ergebnis zusammen und ist sich sicher, das Ergebnis hätte auch noch viel höher ausfallen können.

Es spielten: Kathrin Häckel - Vanessa Kohn, Julia Hezler, Tamara Walcher, Jana Teichmann, Stefanie Maier, Maik Gillwaldt, Viktoria Schall

weibl. B-Jugend - TV Weingarten (8:4) 10:11

Eigentlich gibt es zu diesem Spiel nicht viel zu berichten. In der ersten Hälfte hatte man die Gastgeber noch weitgehend im Griff was sich auch an der deutlichen Halbzeitführung zeigt. Was dann allerdings mit den Mädels in der Pause passierte bleibt wohl deren Geheimnis. Tatsache ist, dass eine völlig andere Mannschaft nach dem Wiederanpfiff aufs Feld ging. Die Mädels fingen keine Bälle mehr, versiebten klare Chancen und verschossen zudem auch noch 2 Siebenmeter. Was sich bereits beim lustlosen Aufwärmen andeutete, folgte leider auf dem Fuße. Trainer Max war auf jeden Fall total enttäuscht von einigen Spielerinnen und ist sich sicher, sollte sich die Einstellung bis zum nächsten

Spiel gegen Tabellenführer Ulm nicht ändern, wird es eine dicke Packung geben.

Es spielten: Hannah Gehring, Klara Raiber, Anna Köhler, Alisa Hezler, Annika Vogel, Lisa Pickny, Sarah Honold, Johanna Buntz, Jennifer Pfeiffer

Vorbericht:

Samstag, 12.02.2011 Sporthalle Schulzentrum Pfuhl

17.30 Uhr Männer - Burlafingen 3

Sonntag, 13.02.2011 Sporthalle Unterlenningen

17.00 Uhr 1. Damen - Ober/Unterlenningen

In der Hinrunde lautete die Überschrift: Besser gespielt, trotzdem verloren und das mit 24:31 recht deutlich. Dabei waren es vor allem die Rückraumschützerinnen, die der HSG Abwehr damals zu schaffen machten. Vielleicht gelingt es der Lonseer Abwehr ja dieses Mal von Anfang an, diese aus dem Spiel zu nehmen. Doch allein eine bessere Abwehr wird nicht ausreichen. Vor allem der Angriff muss sich steigern. Dabei stehen vor allem sichere Abspiele im Vordergrund, damit man mit einem schnellen Kombinationsspiel die gegnerische Abwehr aushebeln kann. Dass die HSG Damen ein solches Spiel durchaus beherrschen haben sie in der Vergangenheit bereits mehrfach gezeigt. Doch ob es gelingt, den Kopf nach dem verkorksten Heimspiel gegen Kuchen wieder frei zu bekommen, das wird sich zeigen. Hoffen wir, dass es den HSG Damen gelingt, diesen Ballast aus dem letzten Spiel abzuwerfen und locker aufzuspielen. Vielleicht kommt dann auch die Lust am Handball spielen zurück und sie schaffen eine kleine Überraschung.

Sonntag, 13.02.2011 Sporthalle Dietenheim

10.00 Uhr

männl. C-Jugend - Illertal

Sonntag, 13.02.2011 Tannenplatzhalle Ulm-Wiblingen

10.00 Uhr Spieltag gem. E-Jugend

GESANGVEREIN AMSTETTEN

Männerchor

Instrumentalgruppe
Kinder- und Elternchor



Mitgliederversammlung

Viel Lob und Anerkennung gab es bei der 61. Mitgliederversammlung des Gesangvereins Amstetten, die am Freitag im „Florianstüble“ abgehalten wurde.

Die Berichte des Ausschusses zeugten von einer höchst erfolgreichen Tätigkeit. Die Sänger trafen sich 71 Mal bei Zusammenkünften. Der Verein zählt derzeit 211 Mitglieder, davon 18 Ehrenmitglieder, 32 Sänger und 22 Instrumentalisten. Die aktive Mitgliederwerbung war nicht ganz so erfolgreich. Die verteilten Flyer für den Chor und den Kinderchor sind positiv aufgenommen worden. Den musikalischen Leitern Christoph Keller, Dieter Schleppele und Monika Simon sprach Laupheimer eine verdient hohe Anerkennung aus.

Einen Projektchor schaffen, dessen Ziel ein Besuch mit einem Auftritt in der Partnergemeinde Celles sur Belles wäre, wird dieses Jahr fest eingeplant.

Die Spielerentwicklung bei den Instrumentalisten war im vergangenen Jahr mit 22 Spielern gut aufgestellt, so Stefanie Grothe. Zu den Übungsstunden wurde Musiklehrer Dieter Schleppele heiß erwartet, der nach langer Krankheit seine Arbeit wieder aufnahm. Kräftig unterstützte die Instrumentalgruppe Auftritte beim Bergfest, Sängertreffen und 60-jährigem Bestehen des Vereins.

Eine wundervolle Bereicherung ist für den Gesangverein Amstetten die Gründung eines weiteren Chors, neben Männerchor und Instrumentalgruppe agiert jetzt ein Kinder- und Elternchor. Unter Leitung von Monika Simon starteten 12 Kindern, immer freitags zwischen 15.00 + 16.00 Uhr, wo einmal im Monat auch die Eltern mitsingen können. Zurzeit üben 14 Kinder um bei weiteren Auftritten präsent zu sein.

Bei den Wahlen wurde im Amt einstimmig der stellvertretende Vorstand Karl Wörz in seinem Amt bestätigt. Zum Kassenprüfer wurde Jürgen Klusik gewählt.

Einiges vorgenommen haben sich auch für dieses Jahr die jetzt drei musizierenden Abteilungen: Schwäbisch „gschwätzt ond gsonga“ wird am 09. April im Rathausfoyer. Das Bergfest ist wieder am 03. Juli auf der Wolfshalde und am 09. Juli ist Amstetter Sängertreffen in Reutti. Am 15. bis 17. Juli ist der Amstetter Rathauhock. Auftritte sind wieder bei der Bezirkschorfeier am 16. April in Hofstett Emerbuch. Höhepunkt wird am 03. November eine große Konzertgala mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff in der Erlöserkirche. Am 4. Dezember findet dann wieder die Weihnachtsfeier in der Aurainhalle statt.

GESANGVEREIN REUTTI

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 18. Februar 2011 um 20 Uhr findet die Hauptversammlung des Gesangvereins Reutti e.V. in der Schule in Reutti statt.

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Zu der Hauptversammlung können Anträge und Vorschläge bis Freitag, 11. Februar 2011 beim Vorstand abgegeben werden.

Über einen zahlreichen Besuch der Hauptversammlung würden wir uns freuen.

Gesangverein Reutti e.V., Thomas Aigner, 1.Vorsitzender



LANDFRAUENVEREIN URSPRING – REUTTI

Rückblick

Nachdem uns im letzten Jahr der Wettergott zu unserer Lichtmesswanderung nicht so hold war, wanderte heuer eine froh gelaunte Schar von Landfrauen und deren Ehemänner bei angenehmen Temperaturen über noch mit Schnee bedeckte Wege von Schalkstetten nach Waldhausen ins Stadelcafe.

Einige „Fußkranke“ kamen mit dem Auto dorthin und alle 35 Personen ließen sich beim Kaffee die leckeren Kuchen und Torten schmecken. Gut gestärkt wurde der Rückweg nach Schalkstetten angetreten, wo sich ein Teil der Gruppe noch zur Vespereinkehr entschloss. Danach war man sich einig - das war ein gemütlicher Nachmittag, bei dem manch' nette Unterhaltung stattfand und viel gelacht wurde. Alle freuen sich schon aufs nächste gesellige Zusammentreffen.

Barbara Buck



Vortrag

Herzliche Einladung zum **Vortrag** am **Donnerstag, 17. Februar 2011** um 19.30 Uhr in Urspring, Kochschule. Frau Esther Ruhland zeigt uns Dias und erzählt von ihrer Reise durch Russland.

LANDFRAUENVEREIN SCHALKSTETTEN

Zur Erinnerung:

Am **Dienstag, den 15.02.2011** findet um **19.30 Uhr** unser **Spieleabend** im **Gemeindehaus** statt. Wer möchte, kann und darf sein Lieblingsspiel mitbringen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit vielen verschiedenen und interessanten Spielen.

Euer Vorstandsteam



LANDFRAUENVEREIN BRÄUNISHEIM

Unser nächster **kreativer Nachmittag** findet am **Mittwoch, 16. Februar ab 14 Uhr** statt. Eingeladen sind alle Frauen jeglichen Alters, die ein paar gemütliche Stunden in froher Runde bei Kaffee und Kuchen verbringen möchten.



SCHWÄBISCHER ALBVEREIN ORTSGRUPPE AMSTETTEN

Seniorenwanderung am Dienstag, 15.02.2011:

Wir treffen uns am **Dienstag, 15.02.2011** um **13:30 Uhr** beim Parkplatz Gasthaus zur „Gesunden Luft“ in Reutti.

Nach einer ca. 2-stündigen Wanderung rund um Reutti machen wir dann dort unsere Abendeinkkehr.

Zu dieser Wanderung laden wir herzlich ein.



V d K ORTSVERBAND AMSTETTEN

Große Trauer um VdK-Landeschef Hans-Otto Walter

Der VdK Baden-Württemberg trauert um seinen Landesvorsitzenden Hans-Otto Walter. Walter ist im Januar 2011 mit 74 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben. Seit 2004 hatte er den mit mehr als 200 000 Mitgliedern größten Sozialverband Baden-Württembergs geführt. Darüber hinaus hatte sich der Jurist auch auf VdK-Bundesebene, in weiteren VdK-Ausschüssen sowie in Gremien anderer Verbände und Einrichtungen einen nachhaltigen Namen als fachkundiger und engagierter Experte erworben.

Beim VdK-Landesverband hatte Hans-Otto Walter neue Akzente gesetzt. Unter seiner Führung wurde die gemeinnützige „VdK-Stiftung Baden-Württemberg“ gegründet, die der Förderung des Landesverbands und der gezielten Projektförderung dient. Außerdem wurde das Team der hauptamtlichen Sozialreferenten ausgebaut und weitere Geschäftsstellen eröffnet. Walter hatte auch den Aufsichtsräten der VdK-eigenen Baugesellschaft GSW und der VdK-Baugenossenschaft angehört. Der ehemalige Verbandsdirektor des früheren Landeswohlfahrtsverbandes Baden war auch Vorsitzender des Aufsichtsrats der SRH-Holding, der früheren Stiftung Rehabilitation Heidelberg. Darüber hinaus wirkte er als Vize des Fördervereins Berufsförderungswerk Schrömburg gGmbH und er war Mitglied des Verwaltungsrats des Badischen Landvereins für Innere Mission. Hans-Otto Walters sozialer Einsatz wurde unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse gewürdigt.



LANDWIRTSCHAFT

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Am 15. Februar in Bühlenhausen:

Info-Veranstaltung für Schweinehalter

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Beratungsdienst Schweinehaltung und Schweinezucht e.V. und dem Erzeugerring für Qualitätsschweine Ulm – Göppingen – Heidenheim e.V. eine Informationsveranstaltung für Schweinehalter am

Dienstag, 15. Februar 2011 um 13:30 Uhr
im **Gasthaus „Krone“, Bühlenhausen.**

Bei den Vorträgen und Referenten geht es zum einen um die Frage, wie Saugferkelverluste effektiv reduziert werden können. Referentin ist Dr. Stephanie Sonntag, Landesanstalt für Schweinezucht Boxberg.

Anschließend erläutert Dr. Katja Großmann vom Schweinegesundheitsdienst Aulendorf die Möglichkeiten und Grenzen von Impfmaßnahmen in der Schweinehaltung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Einladung zum Fruchtbarkeitsseminar

Zum Workshoptag „Wissenswertes rund um die Besamung“ des Fleckviehzuchtvereins Ulm in Ballendorf am **Dienstag, den 15. Februar 2011 um 9:30 Uhr** in Ballendorf im Feuerwehrhaus in der Öllengasse

Frau Dr. Fischer aus Herbertingen zeigt uns theoretisch und praktisch alles rund um die Besamung nicht nur für Eigenbestandsbesamer.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

9:30 – 12:00 Uhr Theoretischer Teil über die Fruchtbarkeit beim Rind

12:00 – 13:00 Uhr Mittagessen

13:00 – 16:00 Uhr Praktischer Teil mit Objekten vom Schlachthof

Anmeldungen bis 10.02.2011 an die obigen Telefonnummern, und Georg Henner (0 73 40) 61 88.

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder des Vereins, MLP-Mitglieder und Besamungsmitglieder der RBW freundlichst eingeladen.

Über eine zahlreiche Teilnahme an der sicherlich interessanten Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Georg Henner

Landratsamt Alb-Donau-Kreis**Informationen für Landwirte****„Rat zur Saat“ - Frühjahr 2011**

Nach den Ergebnissen der Landessortenversuche weist der Fachdienst Landwirtschaft des LRA Alb-Donau-Kreis auf folgende geeignete Sorten für die Frühjahrsaussaat 2011 hin. Die Erträge und Relativerträge beziehen sich auf die Variante 2 mit ortsüblichem Pflanzenschutz.

Sommergerste

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2010	LSV BW 2006-10
Grace	102,5	102,0
Marthe	89,8	97,4
Quench	107,7	100,6
Tocada Futtergerste	111,1	102,7
Ø Ertrag (dt/ha)	82,5	70,7

Hafer

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2010	LSV BW 2007-10
Aragon	95,5	98,7
Dominik	99,7	100,0
Max	102,7	101,5
Scorpion	94,1	99,6
Ø Ertrag (dt/ha)	77,0	74,7

Körnererbsen

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2010	LSV BW 2006-10
Alvesta	103,1	105,2
Casablanca	98,9	100,0

Gregor	84,9	97,0
Hardy	74,4	94,5
Respect	98,0	94,7
Santana	89,9	94,3
Ø Ertrag (dt/ha)	43,1	50,5

Silomais - frühe Reifegruppe (S 190 - S 220)

LSV Baden-Württemberg gesamt 2009-2010

Sorte	Silo-reifezahl	TM-Ertrag dt/ha relativ	Energiegehalt MJ NEL/kg TS
Aposito	S 220	101	6,58
Adenzo EU	S 220	97	6,89
Amadeo	S 220	99	6,65
ES Progress EU	S 210	98	6,56
Fabregas	S 210	97	6,57
Kalvin	S 220	103	6,54
Koenixx	S 210	93	6,60
NK Falkone	S 210	98	6,65
Salgado	S 200	95	6,71
Saludo	S 210	99	6,72
Mittel		191,1	6,61

Silomais - mittelfrühe Reifegruppe (S 230 S 250)

LSV Baden-Württemberg gesamt 2009-2010

Sorte	Silo-reifezahl	TM-Ertrag dt/ha relativ	Energiegehalt MJ NEL/kg TS
LG 3220	S 230	97	6,97
LG 3234	S 240	98	7,00
LG 3258	S 250	99	6,70
Maritimo	S 250	97	6,90
NK Cooler	S 230	100	6,85
NK Perform EU	S 250	102	6,89
P 8000	S 230	96	6,86
Ricardinio	S 230	97	6,88
Ronaldinio	S 240	102	6,92
Torres	S 250	101	7,01
Winn	S 240	96	6,72
Mittel		194,7	6,97

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Ackerbau / Saatgut/ Sorten / Sorten zu den Kulturarten“). Im mittleren Bereich stehen die Dokumente als pdf-Datei zur Verfügung.

Nitratinformationsdienst 2011

Nach § 3 Absatz 3 Düngeverordnung sind vor der Aufbringung wesentlicher Nährstoffmengen (mehr als 50 kg N/ha und Jahr oder mehr als 30 kg Phosphat/ha und Jahr) die im Boden verfügbaren Nährstoffmengen zu ermitteln. Für Stickstoff muss dies auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit (außer auf Dauergrünland) jährlich entweder durch die Untersuchung repräsentativer Boden-

proben (N_{\min} -Untersuchung) oder durch die Übernahme der NID-Werte erfolgen, die im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt erscheinen.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträume erstellt:

- Wintergetreide, Winterraps 01.02. - 30.04.
- Sommerungen 15.02. - 30.04.
- Mais (späte N_{\min} in WSG erst ab 4-Blatt Stadium) 15.03. - 30.06.
- Kartoffeln 15.02. - 15.06.
- Zuckerrüben 15.02. - 31.05.

In den Problem- und Sanierungsgebieten der WSG besteht weiterhin eine **Verpflichtung** zur N_{\min} -Untersuchung zu Mais (nur späte N_{\min} -Methodel), zu Kartoffeln, nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung), auf Anmoor- und Moorflächen sowie auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF.

Sammelstellen, an denen Gerätschaften und Styroporkisten für die Proben ausgeliehen sowie die gezogenen Bodenproben (N_{\min} und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden können:

- für Labor Dr. Dürr: Hagener Weg 27, 89179 Beimerstetten (0 73 48 / 64 08)
- für Labor Dr. Lehle: Heerstr. 37/1, 89150 Machtolsheim (0 73 33 / 94 72 12) sowie
 - Norbert Munding; Riedlingerstr. 15, -
 - Günther Knab, St. Moritzstr. 3, 89584 Blienshofen, (0 73 91 / 5 26 80)
 - Wolfgang Rommel, Zellerstr. 18, 89601 Hausen o. U. (0 73 94 / 31 57)
- für Bodenuntersuchungen Dr. Werner Jans: Friedhofweg 28, 88477 Schwendi-Orsenhausen (0 73 53 / 6 61)

Maschinelle Probenahme führen im Alb-Donau-Kreis unter anderem folgende Unternehmen durch:

- Labor Dr. Lehle, Heerstr. 37/1, 89150 Machtolsheim (0 73 33 / 94 72 12)
- Jürgen Hieber, Hauptstr. 39, 89129 Öllingen (0 73 45 / 56 48)

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter den Telefonnummern 07 31 / 1 85-30 93, -31 27 und -31 73.

REGIONALER VERANSTALTUNGSKALENDER

- | | |
|-------------|---|
| 11. Februar | Geislingen, Rätsche im Schlachthof, Liederabend mit Musik der 20er mit Herbert Metzler und Heinz Lendl, 20.30 Uhr |
| 12. Februar | Geislingen, Rätsche im Schlachthof, Theater Lindenhof „Kohlhaas“, 20.30 Uhr |
| 13. Februar | Geislingen, Rätsche im Schlachthof, Jazz & Breakfast mit Ladybirds, 10 Uhr |

Bad Überkingen „Blumenball“ am 19. März 2011

Traditionell zum Frühlingsauftakt findet am 19. März 2011, ab 19.30 Uhr, der „Blumenball“ in der Aulahalle Bad Überkingen statt. Fetziges Tanzrhythmen der Tanzkapelle „Blue Stars“, eine mit Frühlingsblumen geschmückte Halle sowie flotte Showeinlagen erwarten Sie an diesem Abend. Karten mit Tisch- und Platzreservierungen sind ab sofort in der Kurverwaltung Bad Überkingen unter Telefon (0 73 31) 96 19 19, Fax 96 19 99 oder per E-mail unter info@bad-ueberkingen.de erhältlich.

Kino in Langenau

Am Samstag, den 12. Februar ist es wieder soweit - das Kino kommt wieder in den Pflegehofsaal. Vier aktuelle Filme werden gezeigt. Los geht es um 14.30 Uhr mit einem Ritter, der den etwas anderen Panzer trägt. Sammy ist schließlich eine Meeresschildkröte. Er durchschwimmt die sieben Weltmeere. Auf seinem Weg lässt er sich nicht aufhalten, nicht einmal von Piranhas oder von der geheimnisvollen Passage, auf die er trifft. „**Sammys Abenteuer**“ ist ein Film für die ganze Familie!

Der außerirdische Superschurke „**Megamind**“ bekriegt sich um 16.15 Uhr mit Metro Man, dem Beschützer von Metro City. Doch plötzlich muss der Schurke zum Beschützer werden.

„**Die Chroniken von Narnia - die Reise auf der Morgenröte**“ wird um 18.15 Uhr gezeigt. Lucy und Edmund kommen zusammen mit ihrem nörgelnden Cousin Eustace wieder in das magische Land Narnia. An Bord der Morgenröte müssen sie mit alten Freunden Abenteuer bestehen.

Johann Wolfgang von „**Goethe**“ ist durch das Jura-Examen gefallen und wird zur Strafe vom seinem Vater zum Reichskammergericht in die Provinz geschickt. Eine unglückliche Liebe bringt den jungen Dichterstürmer um 20.30 Uhr zur Niederschrift von „Die Leiden des jungen Werther“. Eine Neuverfilmung, die den jungen Goethe aus einem anderen Blickwinkel zeigt.

Karten für die Vorführungen gibt es eine Viertelstunde vor Filmbeginn an der Tageskasse im Pflegehofsaal. Der Eintritt liegt zwischen vier und fünf Euro. Die Einnahmen aus dem Getränke- und Süßigkeitenverkauf kommen der Poema-Gruppe des Robert-Bosch-Gymnasiums zu Gute.

SONSTIGE VEREINE UND INFORMATIONEN

SCHÜTZENVEREIN ETTLENSCHIESS



Termine

Luftgewehr:

Fr., 11.02: Asch 2 - Ettlenschieß 1, Beginn 18:30 Uhr

Sportpistole:

So. 13.02: Scharenstetten 2 - Ettlenschieß 3

Abfahrt 09:45 Uhr

So. 13.02 Ettlenschieß 4 - Ulm 2

Ergebnisse Rundenwettkämpfe

Luftgewehr:

Ettlenschieß 4 - neutral

1305

Maier Florian 338R, Maier Gerhard 329R, Miller Wolfgang 326R, Birkhold Willi 312R, Kaiser Richard 306R

Altheim Alb - Jugend 1

991 - 973

Seitz Marina 332R, Häberle Jennifer 331R, Schanz Katharina 310R, Schanz Franziska 263R

Neenstetten - Jugend 2

916 - 882

Possath Daniel 305R, Scheible Lukas 297R, Seibold Dominik 280R, Seitz Timo 278R, Scheible Manuel 276R

Jugend 3 - Benstadt

828 - 883

Gießler Joshua 328R, Miller Markus 258R, Erne Mike 258R, Seitz Michael 242R, Hagmayer Alexander 236R, Uhl Felix 220R, Voigt Lars 128R

Luftpistole:

Langenau 2 - Ettlenschieß 2

1438 - 1319

Godau Bernd 342R, Häberle Willi 338R, Rapp Jürgen 323R, Glöckler Georg 316R, Koch Richard 309R, Maier Hans 291R

Sportpistole:

Ettlenschieß 5 - Ehrenstein 1

732 - 777

Fischer Elmar 258R, Koch Richard 239R, Leonhardt Karl 235R, Seibold Johann 209R, Uhl Erwin 186R

Sonstiges

Bezüglich der Mannschaftseinteilung für die KK-Runde werden alle interessierten Schützen gebeten, sich bis zum 18.02. im Aushang einzutragen.

Das diesjährige Albpokalschießen findet in Ettlenschieß statt. Schießzeiten sind täglich vom 21.02 bis 24.02 jeweils von 19:00 – 22:00 Uhr.

gez. rb

C D U**GEMEINDEVERBAND AMSTETTEN / LONSEE**

Schule soll so gestaltet sein, dass sich die Fähigkeiten, die in unseren Kindern stecken, optimal entwickeln können. Dabei stellen sich viel Fragen: Wie wird die Qualität von Schule und Unterricht weiterentwickelt? Wie kann eine optimale Aus- und Fortbildung im Lehrberuf erreicht werden? Ebenso wichtig in diesem Zusammenhang ist, auf welche Weise Kinder mit Migrationshintergrund unterstützt und besser integriert werden können.

Ich lade daher alle interessierten Mitbürger, die die Veranstaltung in Ulm zu diesem Thema verpasst haben, herzlich ein zu einem Vortrag zum Thema **Bildung als Chance zur Entwicklung** mit unserer **Kultusministerin Prof. Dr. Monika Schick** am Freitag, dem 18.2.2011 um 18.30 Uhr im Gasthaus Rößle Laichingen (Bahnhofstraße 33).

Frauenchor Urspring**Singen macht Spaß!**

Auch in 2011 wollen wir wieder durchstarten! Für alle – jung und alt, Männer wie Frauen – Zeit zum Chorluft schnupern!

Projektchor vom 15.02. – 20.05.2011

Was singen wir? Musicals, Gospels, „Aufgepeppte“ Volkslieder, moderne christliche Lieder und alles was uns gefällt. Aufführung unserer geprobtten Lieder bei der „Serenade am Lonetopf.“

Probetermine:

Di., 15.02., Di., 22.02., Di., 01.03., Di., 15.03., Di. 22.03., Di., 29.03., Di., 05.04., Di., 12.04., Di., 19.04., Di. 03.05., Di. 10.05., Di. 17.05.2011

Wo? Proberaum Kochschule Urspring

Uhrzeit: 20.00 – 21.30 Uhr

Aufführungstermin:

Fr., 20.05.2011, „Serenade am Lonetopf“

Es lädt herzlich ein: Der Frauenchor Urspring

AsP: Magda Fetzer, Tel.: (0 73 36) 2 14

Europäischer Tag des Notrufs 112 am 11. Februar**Innenminister Heribert Rech:****„Die europaweit gültige Notrufnummer 112 kann Leben retten“**

„Die 112 ist eine europaweite einheitliche Notrufnummer, über die in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Feuerwehren, Rettungs- und Hilfsdienste erreicht und alarmiert werden können. Der so genannte ‚Euro- Notruf 112‘ bietet eine verlässliche Verbindung zu einer Leitstelle und damit schnellstmögliche Hilfe.“ Das sagte Innenminister Heribert Rech am Freitag, 28. Januar 2011, in Stuttgart. Unter dieser Kurzwahlnummer sei jederzeit eine Leitstelle zu erreichen, die je nach Notfall Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst alarmiere. Neben dem Euro-Notruf seien die nationalen Notrufnummer ebenfalls gültig, etwa in Deutschland der Polizei-Notruf 110. „Diese Polizei-Nummer ist den Bürgern seit Jahrzehnten bekannt und fest im Gedächtnis der Bevölkerung verankert. Das wollen wir auch für die europaweit gültige 112 erreichen,

damit es in der Europäischen Union noch einfacher wird, überall schnell Hilfe zu bekommen“, betonte Rech.

Einer von der EU veröffentlichten Studie zufolge seien 2009 lediglich ein Viertel aller EU-Bürger über die gebührenfreie, europaweit einheitliche Notrufnummer 112 informiert gewesen. In Deutschland hätten damals zwar 75 Prozent der Befragten die Nummer gekannt. Es sei aber nur 18 Prozent bewusst gewesen, dass die 112 europaweit gelte. Das Verbreitungsgebiet umfasse neben allen EU-Mitgliedstaaten auch die Türkei, Schweiz, Serbien, Island, die Färöer-Inseln, Liechtenstein, Norwegen, Andorra, Monaco und San Marino. Besonders für Reisende sei dieser große Geltungsbereich ein wichtiger Service, der in Extremsituationen auch Leben rette könne. Man müsse nicht die Telefonnummer des jeweiligen Landes kennen, sondern könnte unter der von zuhause bekannten Nummer Hilfe rufen.

Die Notrufe könnten von jedem Telefon, egal ob Festnetz oder Mobilfunknetz, ohne Vorwahl abgesetzt werden. Bei Überlastung der Netze würden Notrufe 112 priorisiert, das heißt, andere Verbindungen eventuell getrennt, um den Notruf absetzen zu können. Außerdem würden Informationen zum Standort und der Name des Telefonhalters automatisch an die Leitstelle übermittelt, um eine schnelle Ortung eines potentiellen Unfallopfers zu erleichtern. Die EU habe den 11. Februar zum Europäischen Tag des Notrufs 112 erklärt, um den Bekanntheitsgrad weiter zu verbessern.

Weitere Informationen zum Aktionstag gibt es unter anderem beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (www.bmwi.de), beim Bundesministerium des Innern (www.bmi.bund.de), bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (www.thw.de), bei der Bundesnetzagentur

(www.bundesnetzagentur.de) und beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (www.bbk.bund.de).

Für den Alb-Donau-Kreis sind folgende Telefonnummern in einer möglichen Veröffentlichung wichtig:

Medizinische Notfälle	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Kassenärztlichen Notfalldienst/ Apothekennotdienst (nachts und am Wochenende)	0731-1400140
Krankentransport	0731-19222

IZZ-informiert**Zahnmedizinische Patientenberatung:****Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg**

Zähne gut – alles gut? Was, wenn Sie Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit haben? Planen Sie zurzeit eine Behandlung? Möchten Sie sich vergewissern, ob es eine alternative Behandlungsmöglichkeit gibt? Loch im Zahn – was nun? Welche modernen, zahnfarbenen Füllungen gibt es? Wie können Zahnfleischentzündungen behandelt werden?

Diese und viele Fragen rund um die Zahn- und Mundgesundheit mehr beantworten die Beratungszahnärzte unter der für die Anrufer gebührenfreien

Telefonnr.: 0800 / 47 47 800.

Die kostenlose Hotline 0800 / 47 47 800 ist immer mittwochs von 15 bis 18 h erreichbar. Bis auf die Ferienzeiten, da pausieren auch die Experten. Wer bei der Hotline anruft, erhält kompetente Informationen zu seinen Fragen und praktischen Rat.

Neuer Eltern-Baby-Kurs beim DRK Geislingen**Fördern statt fordern - Die ElBa-Gruppen des DRK.**

Beim DRK Geislingen in der Heidenheimer Str. 72 beginnt wieder ein neuer ElBa-Kurs für Babys mit Geburtsdatum ab November 2010. Das, was sowieso mit Eltern und Kind von Anfang an als Energie und Potenzial vorhanden ist, zu stärken, ist Ziel unserer Kurse. Sie finden bei uns in wöchentlichen Treffs und in kleinen Gruppen Zeit und Raum für Gespräche und Kontakte zu anderen Eltern, intensive

Gemeinsamkeit mit Ihrem Kind, Erfahrungsaustausch zu Fragen rund um Baby und Eltern in der gleichen Lebenssituation. Die frühkindliche Entwicklung im ersten Lebensjahr gilt als Leitfaden. Wertvolle Tipps, das gemeinsame Erlernen von Liedern und Bewegungsanregungen für den Eltern-Kind-Alltag schaffen Entlastung, bringen mit Spaß und Entspannung mehr Leichtigkeit in die Familie. Die elterlichen Fähigkeiten werden neu entdeckt und gestärkt, das Kind wird seiner Entwicklung gemäß individuell gefördert, Kontakte und hilfreiche Netzwerke entstehen innerhalb der Gruppe. Eine qualifizierte und erfahrene Kursleiterin ergänzt das liebevolle Miteinander. Schwerpunkte im ELBa sind Kleinkindpädagogik, Entwicklungspsychologie, gesunde Entwicklung und Ernährung im 1. Lebensjahr.

Tipp: STÄRKE - Gutscheine kann im ELBa eingelöst werden.
Kursbeginn: Dienstagvormittags ab März 2011 bei Sibylle Appel für Babys mit Geburtsdatum ab November 2010. Wir empfehlen schnelle Platzreservierung, es sind noch einige Plätze frei. Info/Anmeldung: DRK Göppingen, Mo-Do unter Tel. 07161/6739-38 oder unter c.eigl@drk-goepingen.de. Näheres auch auf unserer Internetseite: www.drk-goepingen.de/Angebote

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen in Ulm und dem Alb-Donau-Kreis engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Menschen mit Behinderung, die nicht alleine leben können.

Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

St. Gallus-Hilfe gGmbH
Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Schillerstr. 15, 89077 Ulm
Tel. 0731 159 399 630
adulm@st.gallus-hilfe.de
www.st.gallus-hilfe.de

Tagesfahrt in die Goldstadt Pforzheim

Schmuckwelten und Schmuckmuseum

Die Volkshochschule Voralb und die Pensionärsvereinigung der EnBW bieten am Samstag, den 26. Februar 2011 eine Kulturfahrt in die Goldstadt Pforzheim an. Während einer umfassenden Führung entdecken Sie in den Schmuckwelten die Entstehung von Schmuckstücken und Uhren. In der großen Mineralienwelt erleben Sie die ganze Welt der Mineralien, Edelsteine und Perlen. Nach der Mittagspause begeben Sie sich auf einer Führung im Schmuckmuseum mit über 5.000 Ausstellungsgegenständen in die Geschichte vom Schmuck. Im Mittelpunkt steht die Sonderausstellung „Glanz der Macht - kaiserliche Pretiosen aus der Wiener Kunstkammer“. Es werden 60 selten gezeigte Schätze der Habsburger aus der Wiener Kunstkammer ausgestellt.

Nähere Information und Anmeldung bis spätestens 19. Februar 2011 unter der Telefonnummer 07161 28233.

Agentur für Arbeit Ulm

„BIZ & Donna“ - Info-Reihe für Frauen Bewerbsworkshop für Berufsrückkehrerinnen

Die Agenturen für Arbeit Ulm und Neu-Ulm haben für 2011 wieder ein spezielles Veranstaltungsprogramm für Frauen aufgelegt. Die Info-Reihe „BIZ & Donna“ richtet sich an Frauen aller Alters- und Berufsgruppen, die erwerbstätig sind oder wieder in den Job einsteigen möchten. Den Auftakt bildet am 17. und 24. Februar ein zweiteiliger Bewerbungsworkshop.

Für den ersten Eindruck gibt es keine Chance - deswegen dreht sich bei der Veranstaltung am Donnerstag, 17. Februar, alles um die schriftliche Bewerbung. Was

macht den Personalchef neugierig? Wo bewirbt man sich? Was gehört in die Bewerbungsmappe und inwieweit können Kenntnisse aus der Familienarbeit das Bewerbungsprofil sinnvoll ergänzen? Auf diese und ähnliche Fragen gibt eine erfahrene Unternehmensberaterin Antwort.

Fortgesetzt wird das Thema dann eine Woche später (24. Februar) mit der Veranstaltung „Das persönliche Vorstellungsgespräch“. Hier geht es darum, wie Frauen im Bewerbungsgespräch durch Persönlichkeit überzeugen können. Anhand von Praxisbeispielen bereitet eine Bewerbungstrainerin die Teilnehmerinnen auf mögliche Fragen vor und zeigt ihnen, wie sie ihre Stärken und Ideen selbstbewusst vertreten können.

„Viele Frauen, die nach der Familienphase wieder in den Beruf einsteigen möchten, sind im gesamten Bewerbungsprozess viel zu bescheiden und sind sich ihrer Fähigkeiten nicht ausreichend bewusst. Deswegen ist uns der Workshop gerade für diese Zielgruppe wichtig“, so Martina Loose, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Arbeitsagentur Ulm. Beide Veranstaltungen finden von 9 bis ca. 11 Uhr im Berufsinformationszentrum in der Wicherstraße 5 statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Wer mehr über das Programm „BIZ & Donna“ wissen möchte, kann sich an die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt wenden. Das sind für Ulm Martina Loose (Tel. 0731 160 700) und für Neu-Ulm Martina Weinmüller (Tel. 08331 971 280).

Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“ im Alb Donau Kreis

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am 26. März um 10.00 Uhr, im Hotel Garni Lehrertal, Lehrer-Tal-Weg 3, 89075 Ulm ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugerscheinungen oder Gewichtsprobleme“ Seminarleitung: Bernd Reichelt. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info unter: Telefon 0800- 62 94 93 5 kostenfrei

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Göppingen e.V.

Babysitter-Ausbildung

Von A wie Aufsichtspflicht bis Z wie Zähneputzen beim DRK lernen angehende Babysitter und Babysitterinnen praxisnah, worauf es bei der Kinderbetreuung ankommt. Auf der Basis von bundeszentralen Ausbildungsrichtlinien bereiten wir die Babysitter auf die verantwortungsvolle Tätigkeit vor. Ihnen werden alle relevanten Fragen auf aktueller entwicklungspsychologischer Grundlage praxisnah vermittelt.

Im Babysittingkurs für alle ab 14 Jahren vermitteln wir Grundlagen über

- die Versorgung und Pflege von Babys und Kleinkindern
- altersgerechte Spielanregungen
- Rechtliche Grundlagen
- Anforderungen und Erwartungen an einen Babysitter
- Unfallverhütung und Erste Hilfe am Kind

Bei erfolgreichem Kursabschluss erhalten die Teilnehmer ein Babysitterzertifikat des Deutschen Roten Kreuzes, welches auch von Au-pair Agenturen anerkannt wird.

Der nächste Kurs findet statt am

12.03., 13.03. und 19.03.2011 im DRK Zentrum, Eichertstr.1, Göppingen

Kosten: 80,00 Euro

Anmeldungen erbeten unter: (0 71 61) 67 39-28 oder b.maendle@drk-goepingen.de

Lehrgang „Erste Hilfe am Hund“

In vielen Bereichen der DRK-Arbeit werden Hunde als Helfer eingesetzt. Hunde besuchen ältere Mitbürger in Heimen, Hunde suchen und retten vermisste Menschen, Hunde retten sogar Ertrinkende, Hunde führen oder begleiten blind-

de oder sehbehinderte Menschen. Hunde spenden Trost, schützen ihre „Frauchen“ oder „Herrchen“, leben auf engstem Raum mit ihnen, geben vielen Menschen neuen Lebensmut, ersetzen vielleicht sogar fehlende Familienmitglieder. Kurz: Der Hund ist des Menschen bester Freund.

Wie auch immer.... Hunde sind auch neugierig, suchen, spielen und reißen manchmal aus. Schnell passiert einmal ein Unfall mit einem Hund oder der Hund wird plötzlich schwer krank. In diesem Fall ist es wichtig, dass Sie einfache Maßnahmen kennen, mit denen Sie den verletzten Hund erst versorgen bzw. für den Transport zum Tierarzt vorbereiten können. Die Ausbildung findet praxisorientiert an Hunden als „Kurs helfer“ statt. Die Teilnehmer erhalten zum Kurs eine Notfallbroschüre.

Kursinhalte:

- Grundlagen: Notwendige Untersuchungen und Gewöhnungsübungen
- Ablauf der Hilfeleistungen in Notsituationen
- Erste Hilfe bei Verletzungen des Hundes
- Störungen und Sicherung der Lebensfunktionen des Hundes
- Sonstige akute Zustände
- Wildtiere und Katzen
- Rechts- und Versicherungsfragen

Termin: Mittwoch 23.03. und Montag 28.03.2011
Dauer: 19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Ort: DRK-Zentrum, Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

Alles, was zu den genannten Themenbereichen praktisch zu vermitteln ist, kann an unseren Hunden exemplarisch geübt werden.

Auskunft und Anmeldung:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Göppingen e.V.
 Adresse: Eichertstr. 1, 73035 Göppingen
 Telefon: 0 71 61/67 39-28
 oder Mailadresse: b.maendle@drk-goeppingen.de

Reisen mit dem Roten Kreuz - Informationsveranstaltung über Seniorenreisen

Am Mittwoch, den 16.02.2011 findet um 14.00 Uhr im Kreisverband Göppingen, Eichertstraße 1 in Göppingen eine Informationsveranstaltung über betreute und begleitete Seniorenreisen statt. Frau Hübner vom DRK Landesverband Baden-Württemberg wird das abwechslungsreiche Reiseprogramm für 2011 präsentieren.

Mit viel Sorgfalt und Erfahrung wurden bewährte Reiseziele mit neuen Angeboten kombiniert. Egal ob Bus-, Flug- oder Schiffsreise; für Jeden ist etwas dabei. Sie finden altbewährte Reisen nach Bad Wörishofen, Bad Reichenhall oder nach Marienbad, aber auch Städtereisen. Eine Reise führt sie nach Koblenz zur Bundesgartenschau inklusive Rheinschiffahrt. Sie möchten mit dem TGV nach Paris? Auch hier werden sie bei uns fündig. Mediterranes Flair erleben sie bei der Reise nach Meran.

Wenn Sie dem grauen Alltag bereits im April entfliehen möchten, können wir Ihnen eine Reise nach Mallorca anbieten. Die Sonneninsel lockt mit traumhaften Landschaften, Badestränden und einem milden Klima.

In diesem Jahr gibt es wieder eine Reise, die für Rollstuhlfahrer geeignet ist. Mit einem speziellen Rollstuhlbus geht die Reise in den Spreewald. Diese Reise ist so konzipiert, dass sowohl Rollstuhlfahrer wie auch Nichtrollstuhlfahrer teilnehmen können.

Haben wir Ihre Reiselust geweckt?

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie am Mittwoch, den 16.02.2011 um 14.00 an unserem Informationsnachmittag mit Kaffee und Kuchen begrüßen dürften. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, sollten Sie sich bis spätestens 14.02.2011 anmelden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen Mo-Fr von 08.00 Uhr - 17.00 Uhr gerne telefonisch unter (0 71 61) 67 39-43 e-mail: b.dibowski@drk-goeppingen.de zur Verfügung.



Gartenecke

Winter - Wühler

Über den Winter knabbern Wühlmäuse die Wurzeln junger Obstbäume ab, fressen die Erdbeerstauden von unten auf, und fleischige Spargelwurzeln zählen zu ihren Lieblingsessen!

Solange Schnee liegt, tunneln sich die Tiere über oder knapp unter der Erdoberfläche entlang - geschützt durch die weiße Decke. Taut der Schnee, kann man ihre Laufgänge leicht entdecken. Das ist dann die beste Gelegenheit, Wühlmausfallen aufzustellen. Denn die hungrigen Nager nehmen die dargebotenen Köder im Spätwinter gerne an. Eines der besten Lockmittel ist ein Stückchen Sellerie oder Möhre.

Jochen Grothe

Ihr Bürgermeister

www.bm-jochengrothe.de



Mit Fachkompetenz und Herz weiter nach vorne

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für das gute Wahlergebnis darf ich mich bei allen Wählern bedanken.

Besonders beeindruckt hat mich die hohe Wahlbeteiligung. Ich nehme das Ergebnis als Ansporn und Verpflichtung mit in die nächsten acht Jahre.

Ihr
 Jochen Grothe
 Bürgermeister